



© picture alliance / Christophe Gateau/dpa | Christophe Gateau

Wie Politik den Sport instrumentalisiert

Mittwoch, 23. Juni 2021, 17.30 Uhr, online aus Göttingen



Einladung

Es gibt ein Treffen.
Das Treffen heißt in Standard-Sprache:
Machtspieler - Wie Politik den Sport instrumentalisiert.
Das heißt: Wie bestimmt die Politik den Fußball?



Wir möchten mit euch über Fußball reden.
Wir möchten mit euch über Fußball in Deutschland
und anderen Ländern reden.
Fußball ist wichtig für die Politik.
Viele Länder hoffen,
über Fußball mehr Macht auf der Welt zu bekommen.

Hier steht ein Beispiel:
Fußball wird auf der ganzen Welt gespielt.
Reiche Menschen kaufen
einen Fußball-Club in Europa.
Die reichen Menschen wohnen meistens
in China, Russland und den arabischen Staaten.
Mit dem Kauf von einem Fußball-Club
bekommen die Länder mehr Macht in Europa.
China, Russland und die arabischen Staaten richten gerne
Weltmeisterschaften oder Olympische Spiele aus.





Hier steht ein anderes Beispiel:
In Ländern vom Nahen Osten wird Fußball
mit dem Militär-Dienst verbunden.
Militär-Dienst heißt: Training für den Krieg.
Die Fußballer trainieren Fußball
und bereiten sich dabei auf den Krieg vor.
Die Länder machen viel Werbung für Fußball.
Dann wollen mehr Menschen Fußball spielen.
Dann hat das Land mehr Menschen,
die in den Krieg gehen können.



Möchtet ihr mit uns über Fußball
in verschiedenen Ländern und Politik reden?
Dann kommt zu unserem Online-Treffen.
Alle dürfen teilnehmen.



Das Treffen findet am 23. Juni 2021 statt.
Das Treffen beginnt um 17:30 Uhr.
Das Treffen endet um 19:30 Uhr.

Viele berühmte Menschen nehmen an dem Treffen teil.
Zum Beispiel:



- Ronny Blaschke ist Journalist und Autor.
- Glenn Jäger ist Journalist.
- Willi Lemke war Senator
und Manager von SV Werder Bremen.
- Stephanie Moldenhauer arbeitet an einer Uni.
- Dunja Kreiser ist Politikerin in der SPD.
- Cosima Schmitt ist Journalistin und Autorin.



Das Treffen findet online statt.
Das Treffen findet über Zoom statt.
Dazu braucht ihr einen Computer, Tablet oder Laptop
mit Internet.
Ihr braucht auch eine Kamera und ein Mikrofon.

Verantwortlich/Organisation: Sven Schulze, Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung, Theaterstraße 3, 30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-35, E-Mail: niedersachsen@fes.de, www.fes.de/niedersachsen
Die Zugangsdaten werden nach verbindlich erfolgter Anmeldung verschickt.
Bitte anmelden bis zum 19. Juni 2021 unter: <https://bit.ly/34mlkaG>